



Der LaMa Buchtip:

Selbstmanagement im Beruf



Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit

Anspruchsvolle berufliche Ziele als Fach- oder Führungskraft zu erreichen setzt voraus, sich gemäss den eigenen Stärken und Fähigkeiten auf die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeitsinhalte zu konzentrieren. Dies erfordert es, sich über die angestrebten Ziele bewusst zu werden und sich jeweils klar vor Augen zu führen: Was will ich erreichen? Wohin soll mich mein Weg führen? Woran erkenne ich dass ich erfolgreich bin?

Nur wer weiss, was ihm wichtig ist und was er vorrangig anstreben möchte, kann die richtigen Schritte einleiten, um seinen gesteckten Zielen näher zu kommen. Dies gilt sowohl für längerfristig anvisierte Weichenstellungen, z.B. die Übernahme einer verantwortungsvolleren Position im Rahmen der eigenen beruflichen Weiterentwicklung, als auch für eher kurzfristige Ziele, z.B. das effektive Bewältigen einer anstehenden Fachaufgabe oder das erfolgreiche Abschliessen eines komplexen Projektes.

Selbstmanagement im Beruf - Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit | Gunnar C. Kunz | 2010 | C.H.Beck | 7,90 € | ISBN 978-3-406-72718-4

Leitfaden für Publikationen und Politikergefasel

Der Sinn von wissenschaftlichen Artikeln besteht in der Dokumentation und Kommunikation neuer Ergebnisse oder Experimente. Der Sinn von Politiker-Interviews besteht darin, zu reden, gleich was es ist und wie sinnfrei es sein sollte. Kommunikation beruht darauf, dass Menschen sagen oder schreiben, was sie meinen – aber auch mit dem Ziel verstanden zu werden.

Aussage

Es ist seit langem bekannt

...

Von grosser theoretischer und praktischer Bedeutung...

Es war bisher noch nicht möglich, endgültige Antworten zu diesen Fragen zu finden.

Von höchster Reinheit

Drei Proben wurden für detaillierte Untersuchungen ausgewählt.

Während des Experiments geringfügig verunreinigten.

Mit äusserster Vorsicht gehandhabt

Typische Ergebnisse...

Voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt...

Die Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Bedeutung

Es war mir zu aufwendig, nach der Originalveröffentlichung zu suchen.

Ist für mich interessant.

Aus den Experimenten ist nichts Vernünftiges herausgekommen, aber ich habe mir gedacht, ich könnte eine Veröffentlichung dazu schreiben. Zusammensetzung des Stoffes unbekannt, es sei denn man glaubt den übertriebenen Angaben des Lieferanten.

Die Ergebnisse der anderen Untersuchungen machten keinen Sinn und wurde vernachlässigt.

Probe ist unglücklicherweise auf den Fussboden gefallen.

Wider Erwarten sind nicht alle Proben auf den Boden gefallen.

Die besten Ergebnisse...

Ich habe mir nicht die Zeit genommen, herauszufinden...

Vielleicht schaffe ich das sogar irgendwann einmal.



Die verlässlichsten Werte sind diejenigen von Müller.

Es wird angenommen...

Allgemein wird angenommen...

Es ist allgemein bekannt...

Ich glaube nicht ...

Man kann sich leicht klarmachen, dass...

Man könnte einwenden ...

Es ist offensichtlich, dass noch sehr viel zusätzliche Arbeit zur Erklärung dieser Vorgänge benötigt wird.

In der richtigen Größenordnung

Daraus folgt sofort ...

Der Beweis ist trivial

Wie man leicht sieht...

Durch die Reproduktion sind zwar einige Einzelheiten verloren gegangen, aber man sieht ganz deutlich, dass ...

Es ist zu hoffen, dass diese Veröffentlichung zu weiterer Forschung auf diesem Gebiet anregt.

Mein Dank gilt Herrn Miller für die Hilfestellung bei den Experimenten und Herrn Prof. Dr. Käse für fruchtbare Diskussionen.

Er war einer meiner Mitarbeiter.

Ich glaube...

Ein paar andere glauben auch...

Mir ist zufällig bekannt...

Ich habe keine Beweise dafür, aber es passt mir nicht in den Kram ...

Diese Idee stammt nicht von mir.

Kein vernünftiger Mensch würde diesen törichtem Einwand erheben, aber ich weiss eine sehr gute Antwort drauf.

Ich verstehe das nicht ...

Falsch!

Ich lasse die nächsten 30 Seiten weg

Ich kann ihn nirgends in der Literatur finden

Den Beweis habe ich selber auch nicht verstanden

Auf dem Bild ist rein gar nix zu erkennen!

Diese Veröffentlichung ist nicht gerade gut, allerdings sind es die anderen über dieses beschissene Thema auch nicht.

Herr Millr machte die Arbeit und Herr Prof. Dr. Käse erklärte mir, was das alles bedeutet.